



Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Lüdenscheid machte sich 2015 von der „Muttergesellschaft“ in Hagen unabhängig. Insgesamt gibt es in Deutschland 80 lokale Gesellschaften – eine große Bürgerinitiative unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Joachim Gauck.



## CHRISTLICH-JÜDISCHE ZUSAMMENARBEIT IN LÜDENSCHIED

Ziele der Gesellschaft sind u. a.: die gegenseitige Kenntnis und Achtung zwischen Juden und Christen und den Dialog zwischen beiden fördern – Überwindung religiöser und rassistischer Vorurteile, Bekämpfung des Antisemitismus – Information und Aufklärung durch Vorträge, Gedenk-

feiern, Ausstellungen und Fahrten. Die Mitglieder erhalten das jeweilige Halbjahresprogramm etc.; der jährliche Beitragssatz beträgt 30 Euro.

Es gibt seit langem eine enge Zusammenarbeit mit dem Kath. Bildungswerk; viele Vorträge – in der Regel

im Gemeindesaal von Maria Königin – sind daraus entstanden.

Interessenten und mögliche neue Mitglieder wenden sich bitte an die Ansprechpartnerin: Hella Goldbach, Germanenstr. 60, 58509 Lüdenscheid, Tel. 02351-677655

E-Mail: [hella.goldbach@gmx.de](mailto:hella.goldbach@gmx.de)

Wie beten

## Gebetskreis in Maria Königin

Wie beten

**Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. (Mt 18.20)**

Vor zwei Jahren kam uns der Gedanke und ließ uns nicht mehr los, dass wir uns regelmäßig zum Gebet treffen könnten. Zuerst trafen wir uns in der Kirche und später, nach Beendigung der Winterkirche blieb der Treffpunkt die Kapelle im Haus Elisabeth (Foto rechts). Hier haben wir so etwas wie ein Stück Heimat gefunden.

Nun treffen wir uns regelmäßig jeden zweiten Montag um 18:30 Uhr dort und bringen alle unsere Anliegen vor Gott. Wir sprechen über unseren Glauben, die Dinge die uns auf dem Herzen liegen, unsere Sorgen und Belastungen, Krankheiten von Menschen die uns nahestehen, Krieg und Not. Aber auch, und das wird immer häufiger, über unser großes Staunen und unsere Freude,

was Gott für uns tut, wenn wir ihn nur darum bitten. Wir sind immer wieder voller Begeisterung, wenn wir erleben dürfen, wie wunderbar Gott unsere Gebete erhört, welche Lösungen für unsere Alltagsorgen er uns schenkt. So wachsen unser Glaube und unsere Gemeinschaft. Im Vertrauen auf Gottes Gegenwart und seine unendliche Liebe dürfen wir ihm alles bringen, und er schenkt uns seinen Frieden. Jede(r) von uns möchte diese Zeit, die wir gemeinsam im Gebet und vor allem in Gottes Gegenwart verbringen dürfen, nicht mehr missen.

Wir freuen uns darüber, dass uns dies geschenkt wurde, und laden jede(n) ganz herzlich ein, zu uns zu kommen, mit uns zu beten und diese besondere Atmosphäre kennenzulernen. Auch wenn Sie nicht regelmäßig Zeit haben teilzunehmen, kommen Sie, wann immer Sie Lust haben. Wir freuen uns auf Sie.

*Regina Hase-Hempler*